

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen von cci Schulung**

### **1. Anwendungsbereich**

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der cci Dialog GmbH (nachfolgend auch Anbieter) und dem Kunden (nachfolgend auch Teilnehmer) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende einseitige Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Eine Vertragsbeziehung ist ausschließlich mit natürlichen oder juristischen Personen oder rechtsfähigen Personengesellschaften möglich, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

### **2. Vertragsschluss**

Der Kunde kann sich schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) oder über den Webshop des Anbieters für die angebotenen Schulungen anmelden. Bei Webshop-Anmeldungen schickt der Anbieter daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Angaben des Kunden sowie die konkrete Schulung nochmals aufgeführt werden. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Anmeldung des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrages zum Vertragsschluss dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die im Anschluss mit der Post verschickt oder einer gesonderten E-Mail versandt wird (Teilnahmebestätigung).

Der Besteller hat die Angaben in der Teilnahmebestätigung sowie der Rechnung auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und Unstimmigkeiten der cci Dialog GmbH unverzüglich mitzuteilen. Dabei ist auch zu überprüfen, ob die angegebenen Daten des Bestellers und ggf. die Adresse des Rechnungsempfängers von der cci Dialog GmbH richtig wiedergegeben wurden.

### **3. Preise, Fälligkeit, Zahlung, Verzug**

Sämtliche unter cci Schulung angegebenen Preise verstehen sich soweit nicht anders angegeben, rein netto zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Kunde kann die Zahlung per Lastschriftinzugsermächtigung oder auf Rechnung vornehmen. Die Zahlung der Veranstaltungsgebühr ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat er dem Anbieter Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszins p.a. zu zahlen. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugschäden durch den Anbieter nicht aus. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig gerichtlich festgestellt oder schriftlich durch den Anbieter anerkannt wurden. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur dann befugt, soweit die Gegenansprüche aus dem gleichen Vertrag gegenüber dem Anbieter resultieren.

Eine Neuausstellung der Rechnung (beispielsweise Änderungen in der Rechnungsadresse) ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb des angegebenen Zahlungsziels ohne Bearbeitungsgebühr möglich. Spätere Änderungswünsche werden mit einer Bearbeitungsgebühr von 15,- EUR/geänderter Rechnung zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer berechnet.

#### **4. Stornierung, Absagen, Änderungen**

Eine Stornierung ist jederzeit, spätestens jedoch 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehend beim Anbieter in Schriftform möglich. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von bis zu EUR 150,- zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben. Erfolgt keine fristgemäße Stornierung, wird die volle Seminargebühr zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer berechnet. Bei Verhinderung ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch Anmeldung einer Ersatzperson für die vollständige Veranstaltung möglich. Zahlungsverpflichtet bleibt der ursprüngliche Teilnehmer als Vertragspartner, es sei denn, der Ersatzteilnehmer tritt schriftlich in den ursprünglichen Teilnehmervertrag ein.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, im Falle der Unterschreitung einer festgesetzten Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückzutreten.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl pro Unternehmen und Schulungstermin zu begrenzen.

Ferner behält sich der Anbieter bei Ausfall oder Krankheit des Dozenten die fristlose Absage des Veranstaltungstermins vor. Ein Anspruch auf Stellung eines Ersatztermins besteht nicht. Bereits geleistete Teilnahmegebühren werden erstattet. Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörungen, Streiks, Aussperrungen oder sonstigen Störungen besteht kein Anspruch auf Leistung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Programmänderungen sind dem Anbieter vorbehalten. Der Einsatz von Schulungsunterlagen liegt im Ermessen des Anbieters. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

#### **5. Schutz des geistigen Eigentums**

Die in den Veranstaltungen zur Verfügung gestellten Unterlagen unterliegen dem Schutz des geistigen Eigentums. Jede Art der Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung oder Bearbeitung, insbesondere auch in Intranets, auf Vortragsfolien oder auf Webseiten etc., auch auszugsweise, ist nur mit gesonderter Genehmigung der cci Dialog GmbH gestattet. Der Anbieter weist darauf hin, dass eine unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke eine Straftat darstellen kann, die mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird (siehe u.a. § 106 UrhG "Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke").

#### **6. Datenschutz**

Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten der Teilnehmer. Er beachtet dabei alle relevanten Vorschriften, insbesondere die des Bundesdatenschutzgesetzes, der Datenschutz-Grundverordnung sowie des Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung der Teilnehmer wird der Anbieter Bestands- und Nutzungsdaten der Teilnehmer nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten/Internetdienstleistungen erforderlich ist.

Anmeldedaten der Kunden (Name und Unternehmen) erscheinen auf der Teilnehmerliste der Veranstaltung.

Im Übrigen wird auf die weiteren Hinweise in der Datenschutzerklärung des Anbieters verwiesen.

## **7. Sonstiges**

Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich- rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich.

Stand: 15.08.2021